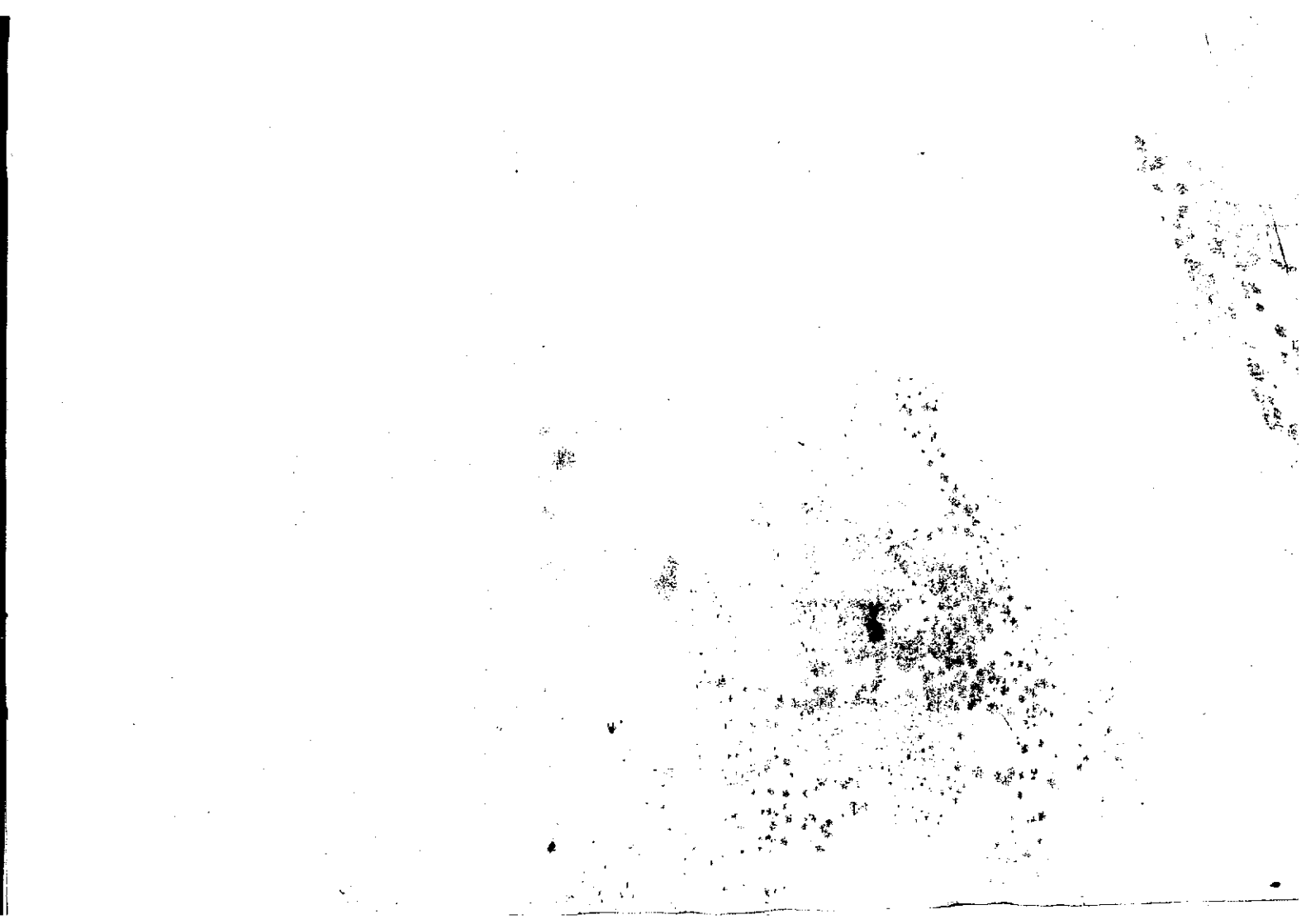




Betriebsanleitung

Autoradio BMW Business RDS





Diese Betriebsanleitung macht Sie mit den Details Ihres BMW Autoradios vertraut. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, in der Fahrzeug-Betriebsanleitung die Hinweise zum Autoradiobetrieb zu lesen. Sie erhalten dort Tips über Empfangs- und Wiedergabequalität.

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihre
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Änderungen in der Konstruktion, Ausstattung und beim Zubehör bleiben im Interesse der Weiterentwicklung vorbehalten.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Irrtum vorbehalten.

Die mit einem Stern * gekennzeichneten Umfänge sind ausstattungsabhängig und gehören serienmäßig nur zu bestimmten Modellen oder Länderausführungen oder sind als Sonderausstattung bzw. Sonderzubehör lieferbar. Es ergeben sich daher eventuell Ausstattungsabweichungen Ihres BMW aufgrund des individuellen Bestellumfangs. Die Beschreibungen von Sonderausstattungen, die nicht in dieser Betriebsanleitung enthalten sind, entnehmen Sie bitte der jeweils beigelegten Einbau- oder Betriebsanleitung.

Bei Unklarheiten steht Ihnen der BMW Service zur Verfügung.

Diese Betriebsanleitung liegt in folgenden Sprachen vor:

Deutsch	Best.-Nr. 01 40 9 788 060
Englisch	Best.-Nr. 01 41 9 788 061
Französisch	Best.-Nr. 01 42 9 788 062
Spanisch	Best.-Nr. 01 43 9 788 063
Italienisch	Best.-Nr. 01 44 9 788 064
Schwedisch	Best.-Nr. 01 45 9 788 065
Niederländisch	Best.-Nr. 01 46 9 788 066
Dänisch	Best.-Nr. 01 47 9 788 067

© 1994 Bayerische Motoren Werke (BMW) AG
München/Deutschland

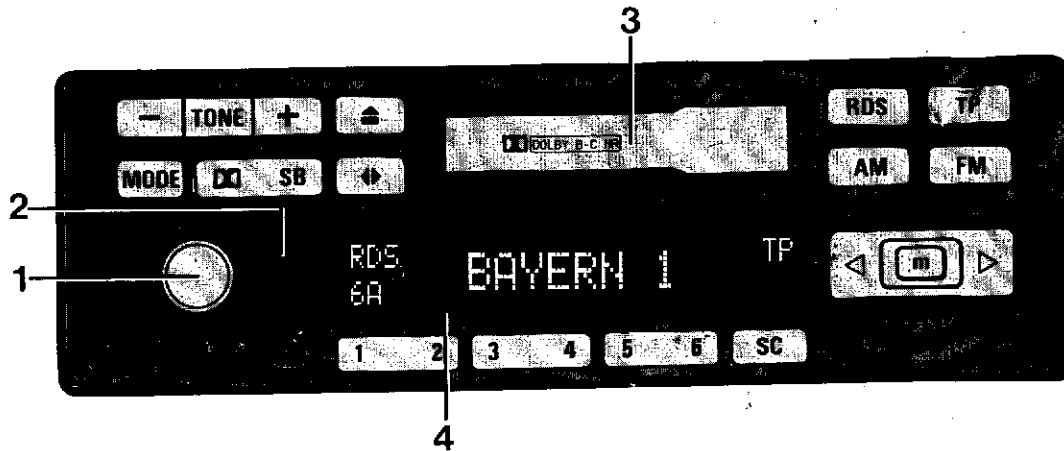
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW AG, München.

Bestell-Nr. 01 40 9 788 060

deutsch III/94

Printed in Germany

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier (chlorfrei gebleicht, recyclingfähig).



Anzeige- und Bedienelemente

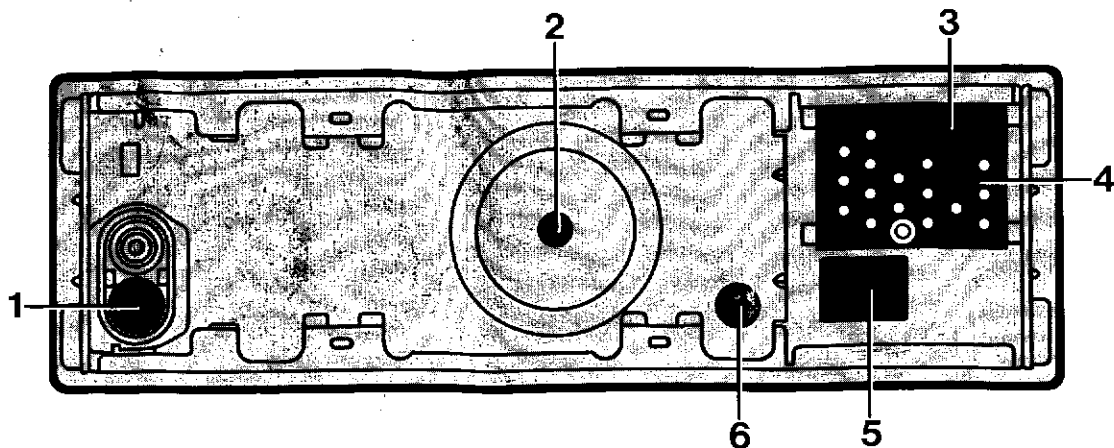
- 1 Drehknopf für Ein-/Aus, Lautstärkeeinstellung
- 2 LED für Diebstahlsicherung
- 3 Cassettenschacht
- 4 Display
(Anzeige für Wellenbereich, Sendeanstalt bei RDS-Sender, Programm, Frequenz, Suchlaufempfindlichkeit, Stationstaste, Klangeinstellung, Cassetten- und CD-Funktionen)

MODE Anwahl für Radio- CD* - und Cassettenbetrieb

- ☒ Rauschunterdrückungswahl
- SB Musiksuchlauf
- ↔ Bandspurwahl

TONE Anwahl taste für Klang, Bass, Treble (Höhen), Fader (vorn/hinten), Balance (rechts/links), Loudness

- , + Klangeinstellung
- ▲ Cassettenausschub
- RDS** Radio Data System
- TP** Traffic Program (Senderkennung bei Verkehrsfunk)
- FM** Ultrakurzwellen (Speicherebene I, II und FMA)
- AM** Mittelwelle, Langwelle, Kurzwelle
- < > Suchlauf taste
- m Manuelle Senderabstimmung
- SC** Scan-Suchlauf (kurzes Anspielen)
- 1...6 Speicher- bzw. Stationstasten, Code-Eingabe, CD-Anwahl



Rückseite

1 Anschluß für Antenne

2 Befestigung

3 Flachsicherung 5A

4 Anschlußbuchse für:

- Lautsprecher, vorn links + (1)
- Lautsprecher, vorn rechts + (2)
- Lautsprecher, hinten links + (3)
- Telefon-Mute (Stummschaltung) (4)
- Plus, Klemme R (5)
- Lautsprecher, hinten rechts + (6)
- Lautsprecher, vorn links - (8)

- Dauerplus, Klemme 30 (9)

- Tachosignal für geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (10)

- Lautsprecher, vorn rechts - (11)

- Lautsprecher, hinten links - (12)

- Beleuchtung, Klemme 58g (13)

- Lautsprecher, hinten rechts - (14)

- Masse, Klemme 31 (15)

- Automatic-Antenne bzw. Scheibenantennenverstärker oder Sound/HiFi-Verstärker (16)

- (Die Anschlüsse 7 und 17 sind nicht belegt)

5 Anschluß für CD-Wechsler 6 CD CHANGER A bzw. P

6 Anschluß für Antennendiversity

Ausstattung und Funktionen

Radio-Betrieb

- Rundfunkempfang FM (UKW), AM (MW/LW/KW)
- 18 Speicherplätze für FM, je 6 Speicherplätze für MW/LW/KW
- Autostore auf FM:
Zusätzliche autom. Speicherung der 6 stärksten Sender.
- RDS-Funktion im FM-Bereich:
Sendeanstalten werden mit Namen und ggf. Programmziffer angezeigt.
Automatisches Umschalten auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität, wenn ein Sender über mehrere Frequenzen zu empfangen ist.
- REG-Betrieb im FM-Bereich:
Festlegen eines Regionalprogrammes.
- Sendersuchlauf mit automatischer oder manueller Empfindlichkeitseinstellung
- Automatischer Suchlauf mit Anspieľfunktion (Scan)
- Manueller Frequenzsuchlauf
- Verkehrsfunkdurchsagen mit Senderkennung (TP = Traffic Program) und Durchsagekennung (TA = Traffic Announcement) bei stummgeschaltetem Gerät.
Akustischer Hinweis, wenn kein Verkehrsfunksender empfangen werden kann.
Lautstärkeanhebung bei stumm oder gering eingestellter Lautstärke. Einstellbare Durchsagelautstärke.

- Telefon-Mute:
Die Lautstärke reduziert sich automatisch beim Telefonieren. Bei Verkehrsfunkdurchsagen wird sie wieder geringfügig angehoben.
- EON (Enhanced other Network) Verkehrsfunkdurchsage auch wenn kein erkehrsfunksewnder eingestellt ist, dieser aber einer Senderkette angehört (z.B. BR, HR, NDR).

Klangeinstellung

- Getrennte Höhen- und Basseinstellung
- Loudness:
Bei geringer Lautstärke werden die Höhen und Bässe angehoben.
- Fader:
Einstellen der vorderen und hinteren Lautsprecher.
- Balance:
Einstellen der linken und rechten Lautsprecher.

Cassettenbetrieb

- Automatische und manuelle Spurumschaltung
- Motorischer Cassettenausschub
- Bandstraffung nach Cassetteneinschub
- Schneller Vor- und Rücklauf
- Musiksuchlauf vorwärts und rückwärts
- Dolby* B- und C-Rauschunterdrückung
- Automatische Bandsortenerkennung
- Verkehrsdurchsagen mit Unterbrechung der Cassetten-Wiedergabe
- Verwendung eines CD-Adapters in Cassettenform
- Überspringen von Bandleerstellen

* Dolby und das doppelte D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. System zur Rauschunterdrückung, gefertigt mit der Genehmigung von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

CD-Betrieb

- Wechsler für maximal 6 CD's.
- Titelsprung vorwärts und rückwärts
- Schneller Vor- und Rücklauf
- Titelsuchlauf mit Anspielfunktion (Scan)
- Random Play:
Das Gerät spielt die Titel nach einer Zufallsauswahl von allen CD's.
- Verkehrsdurchsagen mit Unterbrechung der CD-Wiedergabe.
- Temperaturwarnung

Elektronische Diebstahlsicherung

- Diebstahlschutz durch Codierung
- Leuchtdiode für Diebstahlsicherung

Anschlußmöglichkeiten

- CD-Wechsler (BMW 6 CD CHANGER A bzw. P)
- Antennendiversity:
Bei mehr als einer Fahrzeug-Antenne wird auf die Antenne geschaltet, die den besten Empfang bietet.
- Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-Regelung
- Telefon-Mute:
Die Lautstärke reduziert sich automatisch beim Telefonieren. Bei Verkehrsfunkdurchsagen wird sie wieder geringfügig angehoben.

Radio-Betrieb



Klangeinstellung



Cassetten-Betrieb



CD-Betrieb



Diebstahlsicherung



Garantiebedingungen



Radio-Betrieb

Einstellen eines Senders

über automatischen Suchlauf



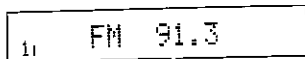
Gerät einschalten: Drehknopf drücken.



Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:
AM – zwischen MW, LW und KW
FM – zwischen FMI, FMII und FMA
Der UKW-Bereich (FM) wird zur Vergrößerung der Speichermöglichkeit in mehrere Bereiche aufgeteilt. Sender speichern siehe Seite 13.

Anzeige:



Taste links/rechts antippen oder gedrückt halten.

Links: Frequenz niedriger.
Rechts: Frequenz höher.

Im ersten Durchlauf werden nur starke Sender, beim ggf. zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.

Manuelle Wahl der Empfindlichkeitsstufen:

Starker Sender:



Taste links/rechts einmal antippen.

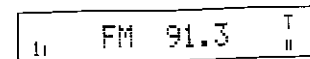
Beim 2. Durchlauf werden autom. schwächere Sender gesucht.

Schwache Sender:



Taste links/rechts zweimal kurz antippen.

Anzeige:



I starke Sender

II schwache Sender.



Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

über manuellen Suchlauf



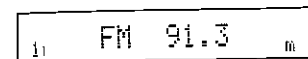
Gerät einschalten: Drehknopf drücken.



Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:
AM – zwischen MW, LW und KW
FM – zwischen FMI, FMII und FMA

Anzeige:



Taste drücken.



Taste links/rechts antippen oder gedrückt halten.

Links: Frequenz niedriger.
Rechts: Frequenz höher.



Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

über Scan-Suchlauf



Gerät einschalten: Drehknopf drücken.

Um einen angespielten Sender weiter zu hören:



Gewünschten Wellenbereich wählen.



Taste nochmals drücken oder < > drücken.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:
AM – zwischen MW, LW und KW
FM – zwischen FMI, FMII und FMA



Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

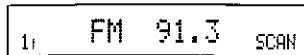


Taste drücken.

In der Funktion TP werden nur VF-Sender gesucht.

Empfangsstarke Sender werden mit steigender Frequenz nacheinander Kurz angespielt.

Anzeige:



Empfang eines RDS-Senders

RDS (Radio Daten System) ist ein Sende- und Empfangssystem im UKW-Bereich, das Empfangsalternativen einstellt und die Namen der Sendeanstalten anzeigt.

Die Informationen werden dazu über sechs Signal-Codes von den Sendeanstalten ausgestrahlt:

- Programm-Identifikation **PI** (Programmkettenkennung)
- Programm-Service-Name **PS** (Name der Programmkette)
- Alternative Frequenzen **AF**
- Traffic Program **TP** (Verkehrsfunkerkennung)
- Traffic Announcement **TA** (Verkehrsdurchsagekennung)
- Enhanced other Network (Aktualisierung der Senderdaten einer Sendergruppe) **EON**

Mit der Auswahl des jeweils stärksten Sender eines Programms (Alternative Frequenzen) wird auch unter ungünstigsten Bedingungen der bestmögliche Empfang innerhalb eines Sendegebietes gewährleistet.

Wird ein Sender empfangen, der RDS-Informationen ausstrahlt, erscheint im Display zunächst die Frequenz und nach Auswertung der Information der Sendername.

Das Radio wählt aus den empfangenen Alternativ-Frequenzen laufend die beste aus. Die Auswertung nimmt je nach Stärke des empfangenen Signales eine gewisse Zeit in Anspruch. Es kann dabei zu kurzen Unterbrechungen des Empfangs kommen.

Hinweis:

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und es steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, startet das Gerät einen Suchlauf, der im Display mit **SEARCH** angezeigt wird.

Findet das Radio keinen Sender des selben Programms mit ausreichender Empfangsqualität, bleibt die Frequenz des zuletzt empfangenen Senders im Display.

RDS-Funktion ein- bzw abzuschalten:



Taste drücken.

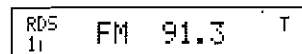
Die Funktion wird durch einen Stern im Display angezeigt.

Gewünschten Sender im RDS-Bereich einstellen:



Taste an beliebiger Stelle oder Taste **SC** drücken.

Anzeige:



Frequenz-Anzeige des gerade eingestellten Senders

RDS ausschalten.

Einstellen eines Regionalprogrammes

Im Bereich UKW(FM) strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Tageszeiten Regionalprogramme aus.

Dies äußert sich durch den Wechsel mehrerer Programmangebote innerhalb eines eingestellten Programms.

Regionalprogramm ein-/ausschalten:

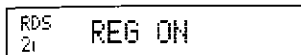


Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Im Display erscheint REG ON bzw. REG OFF.

Der Empfang eines Regionalprogramms wird im Display eventuell durch eine Kurzbezeichnung, z.B. BR2 OBB* angezeigt.

Anzeige:



Hinweis:

Bei eingeschalteter REG-Funktion: Wenn die Sendeanstalt auf Regionalprogramm umschaltet, erfolgt automatisch ein Suchlauf, der im Display mit **SEARCH** angezeigt wird.

Wenn ein Regionalprogramm trotz RDS-Funktion in der Empfangsqualität abnimmt, ist zu bedenken, daß Regionalprogramme meist nur auf wenigen Frequenzen gesendet werden. Das Gerät kann also seltener auf Frequenzen mit besserer Empfangsqualität ausweichen.

*OBB = Oberbayern

Radio-Betrieb

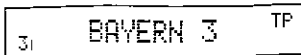
Verkehrsfunk

Zum Ein- und Ausschalten:



Taste drücken.

Anzeige:



Es werden nur Sender im UKW-Bereich hörbar, die auch Verkehrsdurchsagen ausstrahlen. Das Gerät sucht automatisch einen dieser Sender und TP blinkt. Der Cassetten- oder CD-Betrieb wird während der Dauer einer Verkehrsdurchsage unterbrochen. Ist die Taste TP nicht gedrückt, erscheint in der Anzeige ein T, wenn ein Verkehrsfunksender eingestellt ist.

Um einen anderen Verkehrsfunksender einzustellen:



Taste an beliebiger Stelle oder Taste **SC** drücken.

Im ersten Durchlauf werden nur starke Sender, beim ggf. zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.

Nach Verlassen des Empfangsbereiches eines eingestellten Verkehrsfunk-Senders sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Wird kein Verkehrsfunksender gefunden, ertönt kurzzeitig ein Warnton und das Gerät schaltet auf die vorher eingestellte Frequenz zurück.

Lautstärke der VF-Durchsage einstellen:

Während der Durchsage die gewünschte Lautstärke mit dem Drehknopf einstellen. Die letzte Einstellung wird beibehalten.

Programmkettenverknüpfung

(EON = Enhanced other Network)

Sendeanstalten einer Gruppe sind durch die EON-Funktion über entsprechende Signal-Codes verknüpft.

So können Sie bei eingeschaltetem Verkehrsfunk – TP-Taste gedrückt – Verkehrsdurchsagen hören, auch wenn Ihr eingestelltes Programm kein Verkehrsfunksender ist.

Ebenfalls werden die Frequenzen der über die Tasten gespeicherten Sendergruppen je nach Empfangsqualität automatisch aktualisiert.

Sender speichern

Je 18 UKW- (FM I/FM II/FMA) und je 6 MW- und LW/KW-Sender können gespeichert werden.

Auf der FMA-Ebene können die momentan sechs stärksten Sender automatisch gespeichert werden.



Bei eingeschaltetem Gerät gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:

AM – zwischen MW, LW und KW

FM – zwischen FMI, FMII und FMA

Gewünschten Sender einstellen:



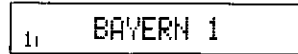
Taste an beliebiger Stelle oder Taste **SC** drücken.



Zum Speichern des Senders eine der Stationstasten 1...6 so lange drücken, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder hörbar wird.

War die Taste bereits belegt, wird kurz die alte Speicherung eingeblendet.

Anzeige:



Bei aktivierter RDS-Funktion sollte eine Speicherung erst dann erfolgen, wenn der Name im Display angezeigt wird.

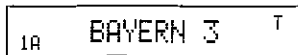
Autostore



Taste drücken bis AUTOSTOR im Display erscheint.

Die stärksten Sender, beginnend mit der Taste A1 sind autom. gespeichert.

Anzeige:



AUTOSTORE unterbrechen:

Eine Radio-Taste drücken.

Hinweis:

Auf den Stationstasten A1–A6 manuell gespeicherte Sender sind nach Ausschalten von AUTOSTORE nicht mehr verfügbar.

Abrufen eines gespeicherten Senders



Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:

AM – zwischen MW, LW und KW

FM – zwischen FMI, FMII und FMA



Gewünschte Stationstaste 1...6 drücken.

Ist bei aktivierter RDS-Funktion im UKW-Bereich der abgerufene Sender momentan nicht zu empfangen, startet das Gerät automatisch einen Suchlauf.

Anzeige: (Nur im UKW-Bereich)

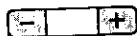


Klangeinstellung



Sooft die Taste kurz gedrückt wird, wechselt die Klangeinstellungsmöglichkeit im Display zwischen BASS, TREBLE, FADER BALANCE, LOUDNESS.

Um die Einstellung zu verändern:



Taste - oder + drücken bzw. gedrückt halten.

Im Display wird durch Verschieben der Skaleneinteilung die Veränderung dargestellt.

Anzeige für BASS:



LOUDNESS wird durch Drücken der Taste + ein- bzw. Drücken der Taste - ausgeschaltet.

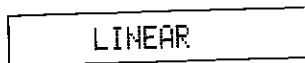
Mitteinstellung für Bässe, Höhen, Balance und Fader



Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Die mittlere Einstellung erfolgt, **LINEAR** erscheint im Display.

Anzeige:



Lautstärke einstellen: Lautstärkesteller drehen.



Cassetten-Betrieb

Cassetten-Betrieb starten

Gerät einschalten.

Cassette mit der Bandseite nach rechts bis zum Anschlag in den Cassetten-schacht einschieben. Das Gerät schaltet auf Cassetten-Betrieb und beginnt mit der Wiedergabe. Im Display erscheinen die Anzeigen für die Cassetten-Wiedergabe:



Wenn sich bereits eine Cassette im Laufwerk befindet:



Taste drücken, bis Cassetten-Betrieb erreicht ist.

Die eingelegte Bandsorte wird vom Gerät erkannt.

Cassetten-Betrieb beenden



Taste drücken.

Die Cassette wird elektromotorisch aus-geschoben und kann entnommen wer-den.

oder



Taste drücken.

oder

auf eine Funktion (z.B. FM, AM, CD) schalten.

oder

Zündschlüssel in Position 0 drehen

oder

Gerät ausschalten.

Die Cassette bleibt im Gerät. Beim Wie-dereinschalten geht das Gerät in den Cassettenbetrieb.

Rauschunterdrückung einstellen



Sooft die Taste links gedrückt wird, wechselt das Gerät zwi-schen Dolby aus, Dolby B und C.

Dolby B und C werden im Display ange-zeigt.

Wahl der Bandspur



Taste drücken.

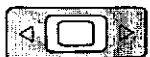
(Spur 1 ist die obere-, Spur 2 die untere Seite).

Am Bandende wird immer auf die jeweils andere Spur umgeschaltet.

* Dolby und das doppelte D-Symbol sind eingetragene Wa-renzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. System zur Rauschunterdrückung, gefertigt mit der Geneh-migung von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Cassetten-Betrieb

Schneller Bandvorlauf



Taste rechts zweimal kurz drücken.

oder Taste **m** und innerhalb von 8s Taste **▷** drücken.

Im Display erscheint **>>**
Am Ende des Bandes wird automatisch auf die Wiedergabe der anderen Spur geschaltet.

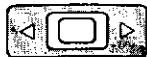
Um den Vorlauf zu unterbrechen:



Taste beliebig drücken,

oder eine andere Funktion wählen.

Schneller Bandrücklauf



Taste links zweimal kurz drücken.

oder Taste **m** und innerhalb von 8s Taste **◀** drücken.

Im Display erscheint **<<R**
Wird das Band bis an den Anfang zurückgespult, wird anschließend auf Wiedergabe umgeschaltet.

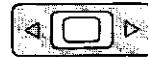
Um den Rücklauf zu unterbrechen:



Taste beliebig drücken,

oder eine andere Funktion wählen.

Musiksuchlauf vorwärts



Taste rechts drücken.

Im Display erscheint **>**
Das Gerät wird bis zum nächsten Musiktitel schnell vorgespult und schaltet auf Wiedergabe.
Am Bandende wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Um den Vorlauf zu unterbrechen:

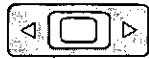


Taste beliebig drücken.

Hinweis:

Das Gerät erkennen das nächsten Musikstück nur bei Pausen von mindestens 4 Sekunden.

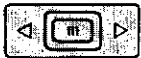
Musiksuchlauf rückwärts



Taste links drücken.

Im Display erscheint <R .
Das Band wird bis zum Anfang des gerade laufenden Musikstückes zurückgespult und das Gerät schaltet dann auf Wiedergabe.

Um den Rücklauf zu unterbrechen:



Taste beliebig drücken.

Hinweis:

Das Gerät erkennen das nächsten Musikstück nur bei Pausen von mindestens 4 Sekunden.



Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

Überspringen von Pausen zwischen Musikstücken (SB = Skip-Blank)



Taste rechts drücken.

Pausen zwischen zwei Musikstücken die länger sind als 12s werden automatisch übersprungen.
Im Display erscheint die Anzeige **SB** .

Cassetten-Betrieb

Allgemeine Hinweise zum Cassetten-Betrieb

Für die Wiedergabe sind Reineisen (Metall)-, Eisenoxid-, Chromdioxid- und Ferrichrom-Cassetten geeignet.

Zum Betrieb sind z.B. **C60** oder **C90 Cassetten** oder **spezielle Auto-Cassetten** zu empfehlen.

Um "Bandsalat" zu vermeiden, sollte jede Cassette in dem dazugehörigen **Cassettenbehälter mit Spulenarretierung** aufbewahrt werden.

Bei extremen Außentemperaturen (unter -10°C oder über $+40^{\circ}\text{C}$) sollten Cassetten nicht im abgestellten Fahrzeug verbleiben, um Betriebsstörungen infolge Gehäuseverformung vorzubeugen.

Außerdem sind alle Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung und Staub zu schützen und sollten für die Lagerung jeweils auf einer Spule vollständig aufgespult sein.

CLEAN-Hinweis

Die Wiedergabequalität von Cassetten läßt durch unvermeidbare Schmutz- bzw. Staubablagerungen am Tonkopf mit der Zeit nach. Außerdem verschmutzen die Antriebselemente im Cassettenteil. Sie sollten das Cassettenteil deshalb von Zeit zu Zeit reinigen.

Das Radio erleichtert das Abschätzen der Zeitintervalle.

Nach jeweils 50 Stunden Laufzeit erscheint bei zwei aufeinanderfolgenden Cassetteneinschüben der Hinweis im Display **CLEAN**.

Nehmen Sie dazu die Cassette heraus und entfernen Sie die Schmutzablagerungen vom Tonkopf und den Antriebselementen mit einer geeigneten Reinigungscassette (mit einer Autoreverse-Reinigungscassette in beiden Spurrichtungen reinigen, bei einer normalen Reinigungscassette ist diese jeweils umzudrehen).

ERROR-Hinweis

Bei verzerrter Wiedergabe ist die Ursache meist ein schwergängiges Band.

Läßt sich das Band einer Cassette nicht mehr bewegen, erscheint im Display **ERROR**.

Um möglichen Schäden vorzubeugen



Taste drücken und Cassette sofort aus dem Einzugschacht herausnehmen.

Durch Drehen einer der beiden Bandspulen – z.B. mit einem Kugelschreiber – evtl. vorhandene Bandschleife aufwickeln.


Die Cassette wieder in den Cassetten-schacht einschieben und einmal ganz vor- und zurückspulen, damit sich die Bandwicklung löst.

Erscheint die Anzeige **ERROR** erneut im Display, sollte die Cassette nicht mehr verwendet werden.

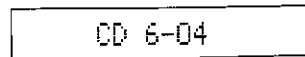
CD-Betrieb*

CD-Betrieb starten

Gerät einschalten.

 Taste drücken bis CD Betrieb im Display angezeigt wird.

Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle. Im Display erscheinen die Anzeigen für CD-Wiedergabe:




z.B.:

6 für 6.CD

04 für 4. Musikstück

CD-Betrieb beenden

 Taste drücken und auf eine andere Funktion umschalten


oder

Zündschlüssel in Position 0 drehen

oder

Gerät ausschalten.

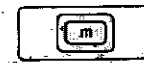
CD anwählen

 Taste der gewünschten CD-Nummer (1...6) drücken.

Die CD wird geladen und deren Nummer im Display angezeigt. Die Wiedergabe beginnt ab dem ersten Titel. Am Ende des letzten Titels einer CD wird automatisch auf die nächste CD gewechselt. *

Bei einem Hinweis **CD CHECK, NO MAGAZINE, NO DISCS, HIGH TEMP** oder **CD ERROR** siehe Seite 24, 26. Erfolgt keine Wiedergabe, obwohl keiner der Hinweise erscheint: Löschknopf am CD-Wechsler betätigen, siehe Seite 23, 25.

Schneller Vorlauf



Taste kurz drücken, anschließend innerhalb ca. 8s



Taste rechts so lange gedrückt halten, bis der Vorlauf beendet werden soll.

Im Display erscheint die Anzeige **CD>>**.

Ist das Ende der CD erreicht, wird automatisch auf Wiedergabe des ersten Titels geschaltet.

Schneller Rücklauf



Taste kurz drücken, anschließend innerhalb ca. 8s



Taste links solange gedrückt halten, bis der Rücklauf beendet werden soll.

Im Display erscheint die Anzeige **CD<<R**.

Ist der Anfang der CD erreicht, wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

CD-Betrieb

Titelsprung vorwärts

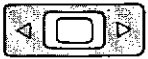


Taste rechts antippen.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des nächsten Titels.

Die jeweilige Titel-Nummer wird in Display angezeigt.

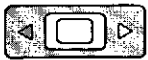
oder



Taste nach Bedarf wiederholt drücken

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des entsprechenden Titels.

oder



Taste rechts gedrückt halten.

Nach dem Loslassen beginnt die Wiedergabe am Anfang des gewählten Titels.

Ist das Ende der CD erreicht, wird wieder mit dem ersten Titel begonnen.

Titelsprung rückwärts



Taste links antippen.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des gewählten Titels.

Die jeweilige Titel-Nummer wird im Display angezeigt.

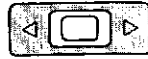
oder



Taste nach Bedarf wiederholt drücken.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des entsprechenden Titels.

oder



Taste links gedrückt halten.

Nach dem Loslassen beginnt die Wiedergabe am Anfang des gewählten Titels.

Ist der Anfang der CD erreicht, wird wieder mit dem letzten Titel der CD neu begonnen.

Scan-Suchlauf



Taste drücken.

Die Titel der angewählten CD werden vorwärts für einige Sekunden gespielt.

Im Display erscheint **SCAN** sowie jeweils die Titel-Nummer des gerade angespielten Titels.

Ist das Ende der CD erreicht, wird wieder mit dem ersten Titel begonnen.

Um den SCAN-Suchlauf abzubrechen:



Taste drücken oder eine andere Funktion anwählen.

Random Play



Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Die Musikstücke aller CD's werden in automatisch wechselnder Reihenfolge wiedergegeben.

Im Display erscheinen **RND** sowie die jeweiligen Nummern der CD und der Titel.

Mit der Taste < > kann zusätzlich der Suchlauf vor/zurück angewählt werden.

Um den Random-Play-Betrieb zu beenden:



Taste drücken, Taste 1...6 drücken oder eine andere Funktion anwählen.



CD-Betrieb

CD-Wechsler*

Der CD-Wechsler **BMW 6 CD CHANGER P** ist im Kofferraum untergebracht.

Das CD-Magazin kann 6 CD's aufnehmen.

Entnehmen des CD-Magazines



Taste drücken:

Der CD-Wechsler öffnet selbsttätig.

Taste nochmals drücken:

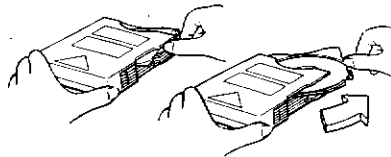
Das Magazin wird herausgeschoben und kann entnommen werden.

Füllen/Leeren des CD-Magazines

Achtung:

Beim Füllen bzw. Leeren des CD-Magazines die CD's immer nur am Rand anfassen, keinesfalls die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Die CD-Fächer sind analog der CD-Wahl-tasten nummeriert.



CD-Fach herauschieben.

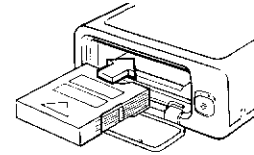
CD mit der beschrifteten Seite nach unten einlegen und CD-Fach wieder zurückschieben.

Das Leeren des CD-Magazines erfolgt analog.

Das Abspielen von Single-CD's mit einem entsprechendem Adapter ist nicht zu empfehlen. Die CD's oder der Adapter könnten verklemmen.

Passende Magazine für Single-CD's sind im Handel zu erfragen.

Einlegen des CD-Magazines



Taste drücken:

Der CD-Wechsler öffnet selbsttätig.

Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben.

CD-Wechsler-Deckel durch Hochklappen schließen.

Hinweise:

Ist ein CD-Fach nicht bestückt, erscheint im Display **NO DISC**.

CD CHECK erscheint im Display, während der Platteninhalt des Magazines eingelesen wird.

Ist eine CD defekt oder verkehrt eingelegt (beschriftete Seite nach oben), erscheint im Display **CD ERROR** als Hinweis, daß die CD nicht abgespielt werden kann.

Ist kein Magazin eingelegt, erscheint im Display **NO MAGAZINE**.

Zu hohe Betriebstemperaturen werden im Display mit **HIGH TEMP** angezeigt. Ist die normale Betriebstemperatur erreicht wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Zurückstellen aller Funktionen:

Löschknopf mit einem Stift drücken.

Anschlüsse am CD-Wechsler

Bediengerät

Dauerplus, Klemme 30

Sicherung 3A

Transportsicherungen

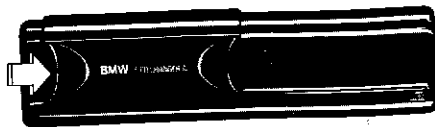
Vor dem Einbau die vier Schrauben (roter Kopf) zur Transportsicherung lösen und entnehmen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

Transportstift für den Laser (durch Klebestreifen gesichert) entfernen und ebenfalls aufbewahren.

CD-Betrieb

Der CD-Wechsler **BMW 6 CD CHANGER A** ist im Kofferraum untergebracht.
Das CD-Magazin kann 6 CD's aufnehmen.

Entnehmen des CD-Magazines



Öffnen: Klappe nach rechts schieben.

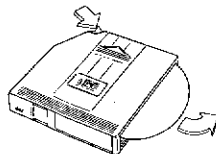


Taste drücken:
Das Magazin wird herausgeschoben und kann entnommen werden.

Füllen/Leeren des CD-Magazines

Achtung:
Beim Füllen bzw. Leeren des CD-Magazines die CD's immer nur am Rand anfassen, keinesfalls die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Die CD-Fächer sind analog der CD-Wahl-tasten numeriert.

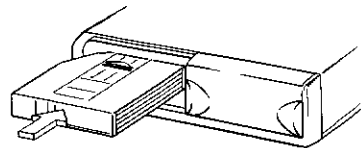


Zum Füllen CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.
Zum Leeren, wie im Bild gezeigt, einen Schieber drücken, die entsprechende CD fährt ein Stück heraus und kann entnommen werden.

Das Abspielen von Single-CD's mit einem entsprechendem Adapter ist nicht zu empfehlen. Die CD's oder der Adapter könnten verkleben.

Passende Magazine für Single-CD's sind im Handel zu erfragen.

Einlegen des CD-Magazines



Klappe nach rechts schieben.

Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben.

Klappe wieder schließen.

Hinweise:

Ist ein leeres Magazin eingelegt bzw. ist ein CD-Fach nicht bestückt, erscheint im Display **NO DISC**.

CD CHECK erscheint im Display, während der Platteninhalt des Magazines eingelesen wird.

Ist eine CD defekt oder verkehrt eingelegt (beschriftete Seite nach unten), erscheint im Display **CD ERROR** als Hinweis, daß die CD nicht abgespielt werden kann.

Ist kein Magazin eingelegt, erscheint im Display **NO MAGAZINE**.

Zu hohe Betriebstemperaturen werden im Display mit **HIGH TEMP** angezeigt. Ist die normale Betriebstemperatur erreicht wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Anschlüsse am CD-Wechsler

Bediengerät

Dauerplus, Klemme 30

Sicherung 3A

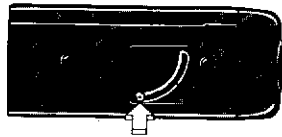
Transportsicherungen

Vor dem Einbau die drei Schrauben (chromatiert) zur Transportsicherung lösen, entnehmen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

Löcher mit angelieferten Aufklebern verschließen: Siehe auch Hinweise am angebrachten Aufkleber.

Einbaulage

Entsprechend der Einbaulage die Einstellung vornehmen.



Einstellung mit einem Kugelschreiber ändern. Dabei Knopf aus der Arretierung drücken und entsprechend der Einbaulage verschieben.

Hinweis:

V = Vertikaler Einbau

H = Horizontaler Einbau



CD-Betrieb

Allgemeine Hinweise zum CD-Betrieb

Die fehlerfreie Funktion des CD-Wechslers ist bei Temperaturen im Bereich von 0 °C bis + 60 °C gewährleistet.

Es ist daher empfehlenswert, den CD-Wechsler erst nach Erreichen von Fahrzeugtemperaturen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs zu betreiben. Andernfalls könnten Funktionsfehler auftreten.

Der maximale Temperaturbereich von - 25 °C bis + 85 °C darf auch bei ausgeschaltetem Gerät nicht überschritten werden.

Obwohl die CD an beiden Seiten mit einer speziellen Schutzschicht versehen ist, muß sie sorgfältig behandelt werden: Die Platte immer nur am Außenrand anfassen und Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit auf der spiegelnden Plattenseite vermeiden. Die Platten nicht beschriften oder mit Etiketten bekleben.

Von Zeit zu Zeit bzw. vor dem Abspielen die Platten reinigen. Dazu mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch die spiegelnde Abtastseite geradlinig von der Mitte nach außen wischen.

Lösungs- oder Scheuermittel sowie für Analogplatten bestimmte Reinigungsmittel und Antistatiksprays dürfen nicht verwendet werden.

Die Platten nach Gebrauch nicht offen liegen lassen, sondern immer gleich in die CD-Behälter zurücklegen. Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Mit Feuchtigkeit beschlagene Platten (z.B. durch große Temperaturunterschiede) können bei der Wiedergabe Funktionsstörungen zeigen.

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im Gerät kann es vorkommen, daß die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die Platte nicht gelesen werden kann.

Bei Erscheinen der Schriftzüge **HIGH TEMP** oder **LOW TEMP** Gerät abschalten.

Erst wenn die Luftfeuchtigkeit Normalwerte erreicht hat, kann eine Platte wiedergegeben werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Bei dem BMW 6 CD CHANGER A oder P handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Beim Öffnen der Abdeckung und bei fehlerhafter oder beschädigter Abdeckung besteht die Gefahr der unsichtbaren Laserstrahlung.

Achtung:

Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen.

Aus Sicherheitsgründen eventuelle Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen.

Diebstahlsicherung

Das Gerät ist durch Code diebstahlgesichert.

Die vierstellige Code-Nummer finden Sie auf dem mitgelieferten Radio-Paß. Bewahren Sie ihn außerhalb des Fahrzeuges an einem sicheren Ort auf.

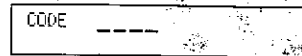
Die LED für die Diebstahlsicherung blinkt nach dem Ausschalten der Zündung.

Es ist empfehlenswert, die beiliegenden SAFETY-Aufkleber ohne Sichtbehinderung an den Fahrzeugscheiben anzubringen.

Bei der Erstinbetriebnahme bzw. wenn das Radio von der Stromversorgung getrennt war, muß die Code-Nummer neu eingegeben werden.

Eingabe der Code-Nummer

Sobald das Radio nach dem Anschluß an das Bordnetz eingeschaltet wird, erscheint die Anzeige



Die vierstellige Code-Nummer über die Stationstasten 1 (Tausender) bis 4 (Einer) eingeben.

Mit jedem Antippen erhöht sich der Zahlenwert der entsprechenden Stelle um eins.

Nach richtiger Eingabe der Code-Nummer:



Taste rechts drücken.

Das Gerät ist funktionsfähig und schaltet automatisch auf Radio-Betrieb bzw. auf Cassetten-Betrieb, falls vorher eine Cassette eingeschoben war.

Hinweis:

Nach zweimaliger falscher Eingabe blinkt im Display der Schriftzug **CODE**. Dies bedeutet, daß nur noch eine Code-Eingabe möglich ist.

Nach drei Falscheingabe erscheint im Display **WAIT**.

Für die Dauer einer Stunde sind keine weiteren Eingaben möglich. Während der Wartezeit darf das Gerät nicht abgeschaltet werden.

Wird während dieser Zeit das Gerät von der Stromversorgung getrennt, verlängert sich die Wartezeit auf eine Stunde nach dem Wiederanklemmen.



Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum.

Während der Garantiezeit wird ein fehlerhaftes Gerät beim BMW Service kostenlos ausgetauscht.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fehlerhaften Einbau, unvorschriftsmäßige Entstörung des Fahrzeuges, statische Aufladung oder mechanische Beschädigung entstanden sind.

Achtung:

Diese Geräte dürfen nicht geöffnet werden, da sonst der Garantieanspruch entfällt.

Informationen der Deutschen Bundespost TeleKom

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät darf im Rahmen der gültigen Allgemeingenehmigung für Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger* bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Turner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor und dergleichen) in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie bitte, daß danach mit dem Gerät nur die für die Allgemeinheit bestimmten Aussendungen empfangen werden dürfen. Das Abhören des Polizeifunks oder des Mobilfunks ist nicht gestattet.

Dieses Gerät entspricht den zur Zeit geltenden europäischen Normen bzw. deutschen technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür gekennzeichnet**
Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Die Kennzeichnung bietet Ihnen die Gewähr, daß die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Das bedeutet, daß Störungen bei anderen Fernmeldeanlagen durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere Fernmeldeanlagen (z.B. CB-Funks) weitgehend vermieden werden.

Sollte beim Betrieb Ihres Gerätes dennoch Störungen des Empfangs auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Außenstelle der Deutschen Bundespost TeleKom.

* Veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesminister für Post und Telekommunikation

** Gültige Kennzeichnungen sind:
- CE-Zeichen für Inverkehrbringen nach europäischen Normen.
- BZT-Zeichen mit Bundesadler und Konformitätsinhaber-
nummer.
- BMPT-Zeichen mit Amtsblattverfügungsnummer für In-
verkehrbringen nach deutschen Normen bzw. Vorschriften.

Best.-Nr. 01 40 9 788 060 deutsch bo